

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

18.02.2021

Drucksache 18/12170

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Toni Schuberl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** vom 21.11.2020

Unrichtige Gesundheitszeugnisse zur Umgehung der Maskenpflicht II

Seit der letzten Anfrage vom 13.09.2020 zu diesem Thema (Drs. 18/10772) hat sich die Situation weiterentwickelt. Unter anderem haben zwei niederbayerische Landräte Strafanzeige gegen einen Frauenarzt erstattet, der Schülerinnen und Schülern ein Attest gegen die Maskenpflicht ausgestellt hatte. Zur Aktualisierung der Übersicht über die bestehenden Verfahren frage ich die Staatsregierung:

1.1	Wie viele Anzeigen (durch die Polizei, andere Behörden oder durch Bürgerinnen und Bürger) sind bisher bezüglich falscher Atteste zur Umgehung der Maskenpflicht in Bayern eingegangen (bitte aufschlüsseln nach den unterschiedlichen Straftaten)?	2
1.2	Wie viele Ermittlungsverfahren sind diesbezüglich eingeleitet worden (bitte aufschlüsseln nach den unterschiedlichen Straftaten)?	2
1.3	Mit welchem Ergebnis endeten die bisher bereits abgeschlossenen Verfahren (bitte aufschlüsseln nach den unterschiedlichen Straftaten)?	
2.	Wie viele Ärztinnen und Ärzte sind von solchen Anzeigen und Verfahren betroffen?	2
3.	Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um diesen Missstand abzustellen?	2

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums der Justiz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration und dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

vom 21.12.2020

- 1.1 Wie viele Anzeigen (durch die Polizei, andere Behörden oder durch Bürgerinnen und Bürger) sind bisher bezüglich falscher Atteste zur Umgehung der Maskenpflicht in Bayern eingegangen (bitte aufschlüsseln nach den unterschiedlichen Straftaten)?
- 1.2 Wie viele Ermittlungsverfahren sind diesbezüglich eingeleitet worden (bitte aufschlüsseln nach den unterschiedlichen Straftaten)?
- 1.3 Mit welchem Ergebnis endeten die bisher bereits abgeschlossenen Verfahren (bitte aufschlüsseln nach den unterschiedlichen Straftaten)?

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) sind keine Rechercheparameter vorhanden, die eine automatisierte statistische Auswertung nach Straftaten gemäß § 278 Strafgesetzbuch (StGB; Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse) und § 279 StGB (Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse) zur Umgehung der Maskenpflicht ermöglichen würden. Auch in den EDV-Systemen der Staatsanwaltschaften und den vorhandenen staatsanwaltschaftlichen Statistiken werden Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Ausstellens bzw. des Gebrauchs unrichtiger Gesundheitszeugnisse nicht gesondert erfasst.

Zur Beantwortung der Frage wurden daher die Generalstaatsanwälte in München, Nürnberg und Bamberg jeweils um einen Bericht unter Einbindung der Staatsanwaltschaften ihres Geschäftsbereichs gebeten. Nach Mitteilung der Generalstaatsanwälte konnten dort – nach Anhörung der Staatsanwaltschaften – die in der als Anlage beigefügten Tabelle aufgeführten Verfahren mit Bezug zur Frage "falscher Atteste zur Umgehung der Maskenpflicht in Bayern" festgestellt werden.

2. Wie viele Ärztinnen und Ärzte sind von solchen Anzeigen und Verfahren betroffen?

In 57 der in anliegender Tabelle enthaltenen Verfahren wurde bzw. wird jeweils ein Arzt oder eine Ärztin als Beschuldigte bzw. Beschuldigter geführt.

3. Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um diesen Missstand abzustellen?

Der Ausstellung und Verwendung unrichtiger Gesundheitszeugnisse kann am besten durch die Ahndung konkreter Rechtsverletzungen im Einzelfall entgegengewirkt werden. Straftaten nach §§ 278 und 279 StGB werden durch die bayerischen Staatsanwaltschaften konsequent verfolgt. Zudem ist ein Arzt auch berufsrechtlich gehalten, bei der Ausstellung von Gesundheitszeugnissen mit der notwendigen Sorgfalt zu verfahren und nach bestem Wissen seine ärztliche Überzeugung auszusprechen. Andernfalls liegt darin ein Verstoß gegen die ärztliche Berufsordnung, der berufsrechtlich geahndet werden kann. In Betracht kommt insoweit eine Rüge mit Geldbuße oder – in schwerwiegenderen Fällen – ein Antrag auf Eröffnung eines berufsgerichtlichen Verfahrens. Zuständig hierfür ist der jeweilige ärztliche Bezirksverband.

Nr.	Staatsanwaltschaft	Anzeige durch (z.B. Polizei, andere Behörde, Privatperson)	abstrakter Tatvorwurf (§ 278 und / oder § 279 StGB)	Ermittlungsverfahren eingeleitet?	Verfahrensstand
1.	Augsburg	Privatperson	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
2.	Augsburg	Privatperson	§ 278	Ja	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
3.	Augsburg	Übernahme von anderer StA	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
4.	Augsburg	Übernahme von anderer StA	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
5.	Augsburg	Übernahme von anderer StA	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
6.	Augsburg	Übernahme von anderer StA	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
7.	Augsburg	Übernahme von anderer StA	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
8.	Augsburg	Übernahme von anderer StA	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
9.	Augsburg	Polizei	§§ 278, 279	Ja	Ermittlungen dauern an
10.	Augsburg	Übernahme von anderer StA	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
11.	Augsburg	Polizei	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
12.	Augsburg	Polizei	§ 278, § 279	Ja	Ermittlungen dauern an
13.	Augsburg	Übernahme von anderer StA	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
14.	Deggendorf	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 170 II StPO
15.	Deggendorf	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
16.	Deggendorf	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
17.	Deggendorf	Bundespolizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
18.	Deggendorf	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an StA Kassel
19.	Deggendorf	Polizei	§ 278	Ja	Einstellung gem. § 170 II StPO
20.	Kempten (Allgäu)	Andere Behörde	§ 279	Ja	Erlass Strafbefehl abgelehnt

Nr.	Staatsanwaltschaft	Anzeige durch (z.B. Polizei, andere Behörde, Privatperson)	abstrakter Tatvorwurf (§ 278 und / oder § 279 StGB)	Ermittlungsverfahren eingeleitet?	Verfahrensstand
21.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
22.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 170 II StPO, soweit § 279 StGB betroffen
23.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
24.	Kempten (Allgäu)	StA	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
25.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
26.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
27.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
28.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
29.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
30.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
31.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
32.	Kempten (Allgäu)	Polizei	§ 279	Wird geprüft	Verfahren anhängig
33.	Landshut	Polizei	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
34.	Landshut	StA	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
35.	Landshut	Polizei	§§ 278, 279	Ja	Ermittlungen dauern an
36.	Landshut	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 170 II StPO, Wiederaufnahme wird geprüft
37.	Memmingen	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 154f StPO
38.	Memmingen	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
39.	Memmingen	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
40.	Memmingen	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
41.	Memmingen	Andere Behörde	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
42.	Memmingen	Privatperson	§ 278	Ja	Prüfung der Abgabe an andere StA
43.	München I	Bundespolizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO
44.	München I	Bundespolizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 154f StPO
45.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Strafbefehl beantragt
46.	München I	Bundespolizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA

Nr.	Staatsanwaltschaft	Anzeige durch (z.B. Polizei, andere Behörde, Privatperson)	abstrakter Tatvorwurf (§ 278 und / oder § 279 StGB)	Ermittlungsverfahren eingeleitet?	Verfahrensstand
47.	München I	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
48.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO
49.	München I	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe andere StA
50.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
51.	München I	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
52.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
53.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
54.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
55.	München I	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
56.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
57.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
58.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
59.	München I	Privatperson	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
60.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO
61.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
62.	München I	Polizei	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
63.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
64.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
65.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
66.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
67.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
68.	München I	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
69.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
70.	München I	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
71.	München I	Bundespolizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
72.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 153 Abs. 1 StPO
73.	München I	Bundespolizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO
74.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an

Nr.	Staatsanwaltschaft	Anzeige durch (z.B. Polizei, andere Behörde, Privatperson)	abstrakter Tatvorwurf (§ 278 und / oder § 279 StGB)	Ermittlungsverfahren eingeleitet?	Verfahrensstand
75.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
76.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO
77.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 153a Abs. 1 StPO
78.	München I	Bundespolizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 154 Abs. 1 StPO
79.	München I	Polizei	§ 279	Ja	§ Einstellung gem. 153a Abs. 1 StPO
80.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
81.	München I	Bundespolizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 154 Abs. 1 StPO
82.	München I	Polizei	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
83.	München I	Bundespolizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
84.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
85.	München I	Bundespolizei	§ 278	Nein	Abgabe an andere StA
86.	München I	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
87.	München I	Bundespolizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
88.	München I	Bundespolizei	§ 279	Nein	Von Verfahrenseinleitung abgesehen gem. § 152 Abs. 2 StPO
89.	München II	Polizei	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
90.	München II	Polizei	§§ 277, 278	Ja	Einstellung gem. § 170 II StPO
91.	München II	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
92.	München II	Polizei	§ 277, 278	Ja	Einstellung gem. § 170 II StPO
93.	München II	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
94.	München II	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
95.	München II	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
96.	München II	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA beabsichtigt
97.	Passau	Andere Behörde	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
98.	Traunstein	Polizei	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
99.	Traunstein	Polizei	§ 278	Ja	Ersuchen an Österreich um Übernahme der Strafverfolgung
100.	Traunstein	StA	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA wird geprüft

Nr.	Staatsanwaltschaft	Anzeige durch (z.B. Polizei, andere Behörde, Privatperson)	abstrakter Tatvorwurf (§ 278 und / oder § 279 StGB)	Ermittlungsverfahren eingeleitet?	Verfahrensstand
101.	Amberg	Bundespolizei	§§ 278, 279	Ja	Ermittlungen dauern an
102.	Amberg	Andere Behörden	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
103.	Regensburg	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 154 StPO
104.	Regensburg	Polizei	§ 279	Ja	Strafbefehl beantragt
105.	Regensburg	Polizei	§ 279	Ja	Strafbefehl beantragt
106.	Nürnberg-Fürth	Abgabe an andere St	A, Einzelheiten nicht m	nehr nachvollziehbar	
107.	Nürnberg-Fürth	Polizei	§ 279	Ja	Strafbefehl beantragt
108.	Nürnberg-Fürth	Andere Behörde	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
109.	Nürnberg-Fürth	Bundespolizei	§ 279	Ja	Strafbefehl beantragt
110.	Nürnberg-Fürth	Polizei	§ 279	Ja	Strafbefehl beantragt
111.	Nürnberg-Fürth	Polizei	§§ 278, 279	Ja	Ermittlungen dauern an
112.	Nürnberg-Fürth	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
113.	Nürnberg-Fürth	Polizei	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
114.	Aschaffenburg	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
115.	Aschaffenburg	Schule	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
116.	Bamberg	StA / Polizei	§§ 278, 279	Ja	Ermittlungen dauern an
117.	Bamberg	StA / Polizei	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
118.	Bamberg	StA / Polizei	§ 278	Ja	Ermittlungen dauern an
119.	Bamberg	StA / Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
120.	Bamberg	StA / Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
121.	Bamberg	StA / Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
122.	Bamberg	StA / Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
123.	Bamberg	StA / Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
124.	Bamberg	StA / Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
125.	Bamberg	Polizei	§ 279	Ja	Strafbefehl beantragt
126.	Coburg	Polizei	§ 279	Ja	Einstellung gem. § 170 II StPO
127.	Hof	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an

Nr.	Staatsanwaltschaft	Anzeige durch (z.B. Polizei, andere Behörde, Privatperson)	abstrakter Tatvorwurf (§ 278 und / oder § 279 StGB)	Ermittlungsverfahren eingeleitet?	Verfahrensstand
128.	Hof	Polizei	§ 278	Ja	Ersuchen an Österreich um Übernahme der Strafverfolgung
129.	Schweinfurt	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
130.	Würzburg	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an
131.	Würzburg	Polizei	§ 278	Ja	Abgabe an andere StA
132.	Würzburg	Polizei	§ 279	Ja	Ermittlungen dauern an